

ECONWATCH

GESELLSCHAFT FÜR POLITIKANALYSE e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit laden wir Sie zum ECONWATCH-**Online-Meeting** am Montag, den 20. Januar 2025, um 19:30 Uhr ein. Das Thema der Veranstaltung lautet:

„Populistische Regierungen: Wohlstand in Gefahr?“

mit

Prof. Dr. Moritz Schularick (Kiel Institut für Weltwirtschaft)

Im Wahljahr 2024 haben populistische Parteien und Kandidaten weiter an Zuspruch gewonnen. Ihre Erfolge bei den Wahlen zum europäischen Parlament und den Landtagswahlen in Sachsen, Thüringen und Brandenburg sowie der Wahlsieg Donald Trumps zum US-amerikanischen Präsidenten haben gezeigt, dass viele Wählerinnen und Wähler augenscheinlich unzufrieden mit aktuellen politischen Entscheidungen sind und sich vermeintlich einfache Lösungen für die komplexen Probleme unserer Zeit wünschen. Dieses Phänomen kann nicht nur in Europa und den USA beobachtet werden, sondern ist weltweit verbreitet. Populistische Politik ist vielfach gekennzeichnet durch eine protektionistische Handelspolitik, beschleunigte Staatsverschuldung und die Erosion demokratischer Institutionen und kann damit dauerhaften ökonomischen und politischen Schaden in einem Land anrichten. Angesichts des zunehmenden Einflusses populistischer Parteien auf aktuelle Regierungspolitik stellt sich aus empirischer Sicht die Frage nach den wirtschaftlichen und politischen Folgen populistischer Politik.

Ziel der Veranstaltung ist es, die ökonomische Performance populistisch regierter Staaten zu untersuchen und aufzuzeigen, welche Folgen populistische Politik für Wachstum, Wohlstand und Demokratie haben kann. Zudem soll diskutiert werden, wie einer möglichen Verfestigung von Populismus entgegengewirkt werden kann.

Wir bitten um Anmeldung bis zum 15. Januar 2025 an info@econwatch.org. Sie erhalten dann rechtzeitig vor der Veranstaltung die Zoom-Einwahldaten.

Wir verbleiben mit besten Grüßen

Prof. Dr. Justus Haucap
(Präsident)

Dr. Susanne Cassel
(Vorsitzende)